

Bewerbung um eine erneute Ehrung als „MINT-freundliche Schule“ 2021*

Mindeststandards für Schulen mit MINT-Schwerpunktbildung

Sekundarbereich I und II

Ihre Schule hat die Ehrung bereits 2018 erhalten. Bitte führen Sie in der Zusammenfassung aus, wie Ihr aktueller Status quo ist, was sich verändert und weiterentwickelt hat und laden Sie dieses Dokument als Datei im Online-Bewerbungsformular hoch.

Name der Schule:

Gesamtschule Obersberg Bad Hersfeld

Anschrift der Schule:

Am Obersberg 25, 36251 Bad Hersfeld

Schulleitung:

Kerstin Glende (Schulleiterin), Arne Stückradt (stellvertretender Schulleiter)

E-Mail:

Poststelle@gs.oberberg.schulverwaltung.hessen.de

Telefon:

06621/9594260

MINT-Beauftragte:

Linda Wiegandt

E-Mail:

Wiegandt-linda@t-online.de oder: MINT@gso-hef.de

Erneute Ehrung 2021 für
Schulen Sek.I und Sek.II
mit Ehrung aus 2018



Für eine erneute Ehrung müssen Sie die 14 Kriterien der Erstbewerbung **nicht erneut vollumfänglich** ausfüllen. Vielmehr bitten wir Sie, im Rahmen der im Folgenden angeführten Punkte A bis E darzustellen, wie sich die MINT-Arbeit an Ihrer Schule in den letzten drei Jahren entwickelt hat. Prüfen Sie, inwieweit Sie die 14 Kriterien weiterhin erfüllen, damit die Auszeichnung bestehen bleiben kann. Mindestens 10 von 14 Kriterien müssen auch aktuell erfüllt sein, davon die Kriterien 1 - 4 nach wie vor obligatorisch. In den Punkten A bis E erläutern Sie bitte, wie sich Ihre MINT-Arbeit gestaltet beziehungsweise weiterentwickelt hat. Nach erfolgreich abgeschlossener Bewerbung wird Ihre Schule weiterhin auf unserer Website als ausgezeichnete „MINT-freundliche Schule“ geführt.

Anmerkung für Bewerber aus Thüringen: Die weitere Teilnahme am Wettbewerb „Jugend forscht“ ist bindend. Bitte weisen Sie diese in Punkt C nach. Anmeldung jederzeit unter: <https://www.jugend-forscht.de>

Bitte erläutern Sie zur Erreichung einer erneuten Auszeichnung als „MINT-freundliche Schule“ die nachfolgend aufgeführten Punkte. Den Umfang Ihrer Darstellungen bestimmen Sie selbst. Bitte bedenken Sie hierbei, dass der Leser möglichst ein klares Bild durch Ihre Darstellungen erhalten soll, was die Grundlage seiner Einschätzung bildet. Gern können Sie ergänzend Links z. B. auf Ihre Website angeben, wodurch bei Bedarf der Zugang zu weitergehenden Informationen gegeben wird.

Erneute Ehrung 2021 für
Schulen Sek.I und Sek.II
mit Ehrung aus 2018

A. Wer sind die aktuellen MINT-Verantwortlichen an Ihrer Schule? Bitte geben Sie Namen, Funktion, E-Mail-Adressen und Telefonnummern an und markieren Sie, wer als erster Ansprechpartner fungiert.

Namen	Funktion	E-Mail	Telefon
Linda Wiegandt (erster Ansprechpartner)	Hauptverantwortliche MINT-Koordinatorin, Leiterin der Biologie Fachschaft, Verantwortliche für den MINT-Pass, Vertreterin bei den MINT- Koordinationstreffen im Schulverbund	Wiegandt-linda@t-online.de oder: MINT@gso-hef.de	
Luisa Karges	Stellvertretende MINT- Leiterin, Betreuerin der Jugend forscht Projekte, Betreuerin „Raum der Möglichkeiten“, Mitglied der Schulleitung		
Özgür Kutluay	Betreuer der Jugend forscht Projekte, Betreuer „Raum der Möglichkeiten“, Leiter der Erdkunde Fachschaft		
Christine Kalischewski	Leiterin der Mathematik Fachschaft, Koordination der Mathematik-Wettbewerbe (Känguru Wettbewerb, Mathe im Advent, Mathematikwettbewerb des Landes Hessen, Lernlaufdiagnostik quop,		

Erneute Ehrung 2021 für
Schulen Sek.I und Sek.II
mit Ehrung aus 2018



	Lernprogramm „Mathehelfer“)		
--	--------------------------------	--	--

Die entsprechenden Personen sind mit Bildern auch auf unserer Schulhomepage zu finden, auf welcher ein Bereich für das „MINT-Leben“ an der GSO angelegt ist; siehe: <https://www.gso-hef.de/profile/mint/mint-an-der-gso.html>. Alle vier Kollegen bewerben aktiv die MINT-Angebote an der GSO, in deren Umsetzung sie von den Fachkollegen unterstützt werden.

B. Was hat sich im Vergleich zu Ihrer Bewerbung im Jahr 2018 an Ihrer Schule verändert, was haben Sie im MINT-Bereich entwickelt?

Weiterentwicklungen seit der 1. Bewerbung 2018:

MINT-Pass und MINT-Mitmach-Tag

- Verbreitung des MINT-Passes: Anfang 2018 haben wir - in Zusammenarbeit mit den Schulen im Schulverbund - den MINT-Pass entwickelt. Dieser ist ein Heftchen, in welches sich naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler ihre Aktivitäten im MINT-Bereich (z. B.: AG Teilnahmen, Wettbewerbe, Praktika, Exkursionen, MINT-Camps usw.) eintragen lassen können. Gleichzeitig sammeln sie Punkte, die sie sich in der Oberstufe für das Erreichen des MINT-EC-Zertifikates anrechnen lassen können. In den letzten drei Jahren haben wir kontinuierlich daran gearbeitet, diesen Pass auf Elternabenden, durch Vorstellungen in den einzelnen Klassen sowie Werbung am Tag der offenen Tür zu verbreiten, so dass er mittlerweile bei unseren Schülerinnen und Schülern bekannt und vor allem bei den naturwissenschaftlich begabten Schülern beliebt ist. Diese Schüler kommen von sich aus auf Frau Wiegandt zu. Dabei informieren sie sich, was sie im MINT-Bereich zusätzlich machen könnten und pflegen intensiv ihre MINT-Pässe.

Der MINT-Pass ist unter diesem Link einsehbar: <https://www.gso-hef.de/images/aktuell/2018/03-Maerz/mint/MINT-Pass.pdf>.

- Jährliche Teilnahme am MINT-Mitmach-Tag der Verbundschulen: Bereits seit 7 Jahren nimmt die GSO am jährlich stattfindenden MINT-Mitmach-Tag an der benachbarten Oberstufenschule teil. Dort haben die Schüler die Möglichkeit zwei Workshops zu besuchen, praktisch zu arbeiten und bereits erste Kontakte zu späteren Leistungskurslehrern zu knüpfen. Angeboten werden dort beispielsweise Veranstaltungen zum mathematischen Programm CAS, chemische Analysen von Coca Cola und Schokolade, wie das Backen einer Ananastorte funktioniert sowie das Programmieren von Lego Robotern. Weitere Infos unter: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/1004-gemeinsam-experimentieren.html>.

Umbaumaßnahmen im naturwissenschaftlichen Bereich

- Kontinuierliche Erweiterung/Ausbau der naturwissenschaftlichen Vitrienen/Erstellung eines Konzepts zum Einsatz im Unterricht: Im Zuge des Umbaus der naturwissenschaftlichen Räume hat Herr Humburg Anfang 2018 damit begonnen im Flurbereich vor den Biologie-

Fachräumen große Glasvitrinen anzuschaffen und mit Tierexponaten zu bestücken. 2018 war er damit noch ganz am Anfang. Drei Jahre später verfügt die GSO (in Zusammenarbeit mit der benachbarten Oberstufenschule MSO) insgesamt 44 Vitrinen. Dieses naturkundliche Schulmuseum trägt den Titel „ARTENreich“. 42 Vitrinen beziehen sich schwerpunktmäßig auf biologische Themen. Diese Vitrinen sind beispielsweise in folgende Kategorien eingeordnet: vom Aussterben bedroht, exotische Vogelarten, internationaler Artenschutz, neue Arten bei uns, gefressen und gefressen werden, Biodiversität: Auswahl aus der Vielfalt, heimische Marderarten, scheinbar gleich und doch verschieden: Homologie, Analogie und Konvergenz usw. Weitere 2 Vitrinen sind im Bereich der Chemie gestaltet. Darin befinden sich Utensilien aus dem Chemielabor von vor 100 Jahren, die unter anderem Paul Duden gehörten.

Im Sommer 2020 hat die Biologie-Fachschaft damit begonnen, passend zu den Vitrinen, ein Konzept zu entwickeln, an welchen Stellen sich ihr Einsatz schwerpunktmäßig im Unterricht anbietet. Beispielsweise kann zu Beginn der 5. Klasse eine Rallye durchgeführt werden und im Anschluss daran können an den Systematik Vitrinen die Wirbeltierklassen erarbeitet werden.

Stärkung der MINT-Mädchenförderung

- Etablierung von CyberMentor und den MINT Girls Camps: Bei der 1. Bewerbung 2018 haben wir im Vorfeld beide Projekte aktiv beworben und hatten bereits zum Projekt CyberMentor eine Studentin an der Schule zu Gast, welche unseren Schülerinnen dieses Angebot vorgestellt hat. 2020 haben zwei Schülerinnen unserer Schule das MINT Girls Camp in Marburg besucht und waren mehr als begeistert. Momentan haben wir sechs Mädchen, welche seit dem 1. Oktober 2020 an dem Projekt CyberMentor teilnehmen. Näheres siehe unter: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/1101-dna-von-tomate-kiwi-und-banane-sichtbar-gemacht.html>.

Digitalisierung

- Aufrüstung der technischen Ausstattung: 2018 verfügte die GSO bereits über 16 iPads, welche die Kollegen in der Mediothek für ihre Klassen ausleihen konnten. Darauf sind folgende Apps standardmäßig installiert: Notability, Quiz-App Kahoot!, iMovie, Pages, Adobe spark, Timeline 3D, Keynote, Word, PowerPoint, Stop Motion App, Garage Band und Lego Mindstorms education. Mittlerweile haben wir 60 iPads an der Schule, die häufig

von den Kollegen im Klassensatz ausgeliehen werden, um im Unterricht interaktiv arbeiten zu können.

Zusätzlich bieten wir weiterhin EDV-Unterricht ab Klasse 5 an, haben ein Wahlpflichtangebot sowie eine AG zu LEGO-Mindstorms, VR-Brillen und bilden die Kollegen regelmäßig fort. Weitere Infos: <https://www.gso-hef.de/schulleben/digitalisierung.html>.

- Lehrerfortbildung im Hinblick auf die Digitalisierung: Unsere Kollegin Frau Breitzkreutz bietet seit Anfang 2019 eine Fortbildungsreihe direkt an unserer Schule an. An verschiedenen Nachmittagen stellt sie dabei jeweils folgende Themen in den Mittelpunkt: Umgang mit den schuleigenen iPads/WLAN-Routern, sinnvolle Apps für den Unterricht, Lehrersoftware zur Leistungsbewertung, digitales Tafelbild (One Note, Notability, Good Notes).

Arbeitsgemeinschaften an der GSO

- 2018 hatten wir bereits folgende naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaften: Astrophysik AG, Chemie AG, Vivariums AG, LEGO-Mindstorms, Jugend forscht sowie die Sanitäts AG.

Diese treffen sich weiterhin regelmäßig. Beispielsweise hat die Astrophysik AG diese astronomische Beobachtung zum Merkurtransit gemacht; Link <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/907-astronomische-beobachtung-am-obersberg.html>.

Durchführung der Waldjugendspiele

- Auch die jährlichen Waldjugendspiele für die 7. Klässler sind bei uns weiterhin ein festes Element, was nicht wegzudenken ist. Nähere Infos: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/642-wunderbar-wilde-wald-und-wissensspiele.html> oder <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/827-wo-motorsaege-reh-und-stille-einander-guten-morgen-sagen-2.html>.

Naturwissenschaftliche Exkursionen

- Exkursionen ins Mathematikum Gießen, ins astronomisch-physikalische Kabinett der Orangerie Kassel, ins Planetarium Kassel, ins Senckenbergmuseum Frankfurt, in den Frankfurter Zoo, ins Naturkundemuseum Erfurt, ins Kali-Museum Merkers, in die Kinderakademie Fulda, ins Herz- und Kreislaufzentrum Rotenburg sowie in die naturkundliche Abteilung des Vonderau Museums werden von uns weiterhin durchgeführt.

Hier ein beispielhafter Bericht: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/731-museum-und-planetarium.html>.

Vogelstimmen Wanderung

- Dies ist eine Exkursion, wie sie bereits seit vielen Jahren rund um den Obersberg durch Herrn Humburg angeboten wird. Biologielehrer haben die Möglichkeit, ihn in den Unterricht einzuladen, von ihm einen inhaltlichen Input zu erhalten und anschließend in der Natur Vogelstimmen zu entschlüsseln. (Siehe auch: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/831-bis-zu-32-vogelstimmen-gelauscht.html>)

Kontakt zu einem Wirtschaftspartner mit einem MINT-Schwerpunkt

- Wie bereits 2018 beschrieben, pflegen wir weiterhin den engen Kontakt zu Kali und Salz, indem ein Vertreter der Firma jährlich zu uns an die Schule kommt, um dem 10. Jahrgang des Realschulzweiges vorzustellen, welche Ausbildungsmöglichkeiten dieses Unternehmen bietet.

Gesundheitsunterricht

- Im Schuljahr 2017/18 starteten wir an der GSO mit dem einstündigen Unterrichtsfach Gesundheit für die 7. und 8. Klässler. Dieses Pilotprojekt läuft seitdem kontinuierlich weiter und erfreut sich bei den Schülern großer Beliebtheit. Mittlerweile hat es sich fest in der Stundentafel etabliert. (Siehe: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/627-zweite-runde-fuer-das-schulfach-gesundheit.html>.)
- Ein fester Unterrichtsinhalt ist in diesem Fach das Thema, wie ein gesundes Frühstück aussieht. (Siehe: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/890-lieber-muesli-statt-toast-mit-schokocreame.html>.)

Gesundheitstage

- Auch die jährlich stattfindenden Gesundheitstage Anfang Februar sind aus unserem Schulleben nicht mehr wegzudenken. Auch dazu ein kleiner Einblick: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/638-vielfalt-am-orientierungstag-der-gso.html> oder <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/641-gesundheitstag-der-g5a.html>.

Erneuerungen seit der 1. Bewerbung 2018:

Gründung unserer schuleigenen Imker AG

- Eröffnung einer Imker-AG: Seit Beginn des Schuljahres 2018/19 gibt es an der GSO eine Imker AG. Diese wird von drei Kollegen geleitet und Schüler haben die Möglichkeit Schritt für Schritt allerlei über die Wild- und Honigbienen zu lernen. In den Frühlings- und Sommermonaten wird praktisch auf dem Gelände der schuleigenen Amphibien- und Reptilienanlage (ARA) gearbeitet. Die eigenen drei Bienenvölker produzieren Honig, den die Kinder selbst schleudern, abfüllen und anschließend in der Schulgemeinde vertreiben. (Siehe: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/832-mit-begeisterung-honig-geschleuddert.html>.)

Neben dem Honig produzieren sie auch Kerzen und bauen Nisthilfen. Auch auf dem Hessentag 2019 in Bad Hersfeld war diese AG mit einem Stand, bei welchem Mitmach-Aktionen angeboten worden sind, vertreten.

Im Januar 2020 hat die AG beim Wettbewerb #beebetter den 5. Platz belegt und neben einem Preisgeld einen Bienenkoffer für den Unterricht bekommen. Nähere Informationen befinden sich auf unserer Homepage unter folgenden Artikeln, außerdem wird die AG im Punkt C des Antrags noch näher vorgestellt: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/663-nachwuchs-fuer-die-imker.html>

<https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/672-die-imker-ag-der-gesamtschule-obersberg-stellt-sich-vor.html>

<https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/699-auszeichnung-fuer-die-imker-ag.html>

<https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/950-ein-bienenkoffer-fuer-den-unterricht.html>

<https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/1038-imkern-in-zeiten-von-corona.html>

Außerschulisches Interesse an unserer Imker-AG: Diese AG erfreut sich einer so enormen Beliebtheit, dass sogar ansässige Imker zu uns an die Schule kommen und sich anschauen, wie die Arbeit mit drei Bienenvölkern an einer Schule funktioniert. Zudem hatte zu diesem Zeitpunkt die Ausstellung „Irrweg Pestizide“ am Obersberg gastiert, die sich die Gäste ebenfalls angeschaut haben. Auch praktische Einblicke in den modernen Biologie-Unterricht sollten an diesem Tag nicht fehlen, indem Blütenpollen und Varroamilben mikroskopiert worden sind. Weitere Infos unter: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/790-imker-besuchen-obersberg-schulen.html>.

Einrichtung des Raums der Möglichkeiten & erneute Teilnahmen bei Jugend forscht

- Raum der Möglichkeiten: Dies ist ein naturwissenschaftlicher Raum, der schwerpunktmäßig den Mitgliedern der Jugend forscht AG zur Verfügung steht. Er grenzt direkt an die Biologiesammlung und befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Physik und Chemie, so dass die Schüler – unter Aufsicht der Kollegen – auf sämtliche Materialien für ihre Forschungsarbeiten Zugriff haben. Außerdem verfügt dieser Raum ebenfalls über modernste Technik, wie einen interaktiven Beamer, Laptop, Dokumentenkamera. Er ermöglicht den Schülern das kreative Arbeiten an ihren Jugend forscht Projekten, bei denen sie in den letzten drei Jahren sehr erfolgreich waren. Näheres dazu folgt im Punkt Wettbewerbe. Zu allen Projekten und Teilnahmen befinden sich ausführliche Berichte auf unserer Homepage; siehe <https://www.gso-hef.de/profile/mint/jugend-forscht.html>.

Das neue Vivarium im Zuge des Umbaus

- Umzug ins neue Vivarium im Zuge des naturwissenschaftlichen Umbaus: Da unser „altes“ Vivarium relativ klein gewesen ist, sind unsere Tiere im Zuge des Umbaus in einen neuen, größeren und helleren Raum umgezogen. Die Vitrinen sind nun vom Gang aus gut einsehbar und können während den Pausen bewundert werden. Außerdem ist im Vivarium mehr Platz, um die Tiere gut versorgen zu können und sie aus den Vitrinen herauszunehmen, um einen handlungsorientierten, anschaulichen und lebendigen Unterricht anbieten zu können. Fotos sowie weitere Informationen befinden sich auf unserer Homepage unter folgendem Link: <https://www.gso-hef.de/profile/mint/vivarium.html>.

Umbau der naturwissenschaftlichen Räume

- Einzug in die neu renovierten Biologieräume sowie Verbesserung der technischen Ausstattung: 2018 war die Renovierung unserer drei Biologieräume sowie den beiden Sammlungen noch in vollem Gange. Im Januar 2019 konnten wir die neuen Räume in Betrieb nehmen. Technisch sind die Räume auf dem aktuellsten Stand mit interaktiven Beamern, Dokumentenkameras und Laptops. Zusätzlich kamen in den letzten drei Jahren noch 3 Apple TVs, 1 MacBook Pro sowie 2 iPads pro hinzu. Dies ermöglicht es uns, den Unterricht noch anschaulicher und motivierender für unsere Schüler zu gestalten. Siehe auch: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/722-neue-biologieraeume-in-betrieb-genommen.html>.

- Umbau der Physik-Fachräume: 2020 startete der Umbau des neuen Physikraumes sowie des Vorbereitungsraumes. Dieser wird Ende dieses Schuljahres abgeschlossen sein. Ebenso freuen sich die Physikkollegen über eine neue technische Ausstattung: interaktiver Beamer, Dokumentenkamera und neuer Laptop.
- Umbau der Chemie-Fachräume: Schätzungsweise in zwei Jahren geht es mit dem Umbau der Chemie-Räume weiter. Die GSO wird zwei neue Fachräume bekommen sowie einen gemeinsamen Raum, der sowohl von der GSO als auch der benachbarten Oberstufenschule (MSO) genutzt werden wird. Weiterhin wird die Sammlung komplett umgebaut werden.

Kooperationen mit dem NABU

- Zusammenarbeit mit dem NABU & Biberexperten Klaus Hentschel: Im Januar 2020 haben drei Kolleginnen eine Fortbildung des NABUs zum Thema „Schutz des Bibers“ in Bad Hersfeld besucht. Bei dieser haben wir Kontakt zum NABU-Biberexperten Klaus Hentschel geknüpft. Glücklicherweise wohnt dieser direkt am Obersberg und unterhalb unseres Berges befindet sich die Fuldaaue, in welcher eine Biberfamilie ansässig ist. Somit haben wir mit Herrn Hentschel eine Kooperation gestartet. Zum einen hat er uns Videos aus seinen Wildkameras und Informationsmaterialien zur Verfügung gestellt und zum anderen bietet er jedes Jahr im Frühling Exkursionen für unsere 7. Klässler an, auf welchen er ihnen Biberburgen, Bauten und Fraßspuren zeigt. Solche Exkursionen waren bereits für April 2020 organisiert, mussten coronabedingt vorerst abgesagt werden. Sobald es möglich ist, starten wir die Exkursionsreihe.
- Kooperation mit dem 1. Vorsitzenden des NABU Bad Hersfeld: Außerdem haben wir eine Kooperation mit dem ersten Vorsitzenden des NABU Bad Hersfeld, Herrn Heinrich Eigenbrod (welcher bis vor drei Jahren Lehrer an der GSO gewesen ist) aufgenommen. Im Rahmen des ZiSch-Projekts (Zeitung in der Schule) haben Schüler unseres 8. Jahrgangs mehr über den NABU gelernt. Genauere Infos befinden sich auf unserer Homepage unter folgendem Link: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/1049-naturschutztipps-aus-erster-hand.html>.

Erneuerung im Hinblick auf die MINT-Mädchenförderung

- Einführung einer Exkursion speziell für Mädchen zur Stärkung der MINT-Mädchenförderung: Einmal pro Halbjahr haben Mädchen der Jahrgangsstufen acht und neun die Möglichkeit an einer eintägigen Exkursion teilzunehmen. Diese organisieren Frau Karges sowie Frau

Wiegandt. Eine solche Aktivität war bereits für April 2020 vorbereitet. Es sollte nach Kassel in die Körperwelten-Ausstellung gehen.

Erneuerungen bezüglich der Digitalisierung

- Auszeichnung als „digitale Schule“: 2019 haben wir das Signet „digitale Schule“ erhalten. Nähere Infos unter: <https://www.gso-hef.de/news-aktuell/921-gso-als-digitale-schule-ausgezeichnet.html>.
- Einsatz der Plattformen: Microsoft Teams sowie Schulportal Hessen: Haben wir zu Beginn der Corona Pandemie unsere Aufgaben noch per Email versendet, entwickelten wir uns diesbezüglich enorm weiter. Zunächst arbeiteten im April/Mai 2020 immer mehr Kollegen mit dem Schulportal Hessen. Aufgrund der Störungsanfälligkeit haben wir Ende 2020 auf Microsoft Teams umgestellt. Jeder Schüler sowie jeder Kollege hat dazu einen Zugang, so dass im Homeschooling jede Unterrichtsstunde, welche im normalen Stundenplan steht, in der 2. Welle dort unterrichtet werden konnte. Siehe auch unter: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/1031-unterricht-ohne-schule-im-virtuellen-klassenzimmer.html>.
- Einrichtung eines Youtube-Studios: Seit 2019 hat die GSO einen schuleigenen Kanal auf Youtube. Dazu wurde ein Klassenraum in eine Greenbox verwandelt. Zum einen drehen die Schüler – in einer AG – Videos, die dort veröffentlicht werden, z. B. „Was solltest du nicht während einer Klassenarbeit machen?“ oder „10 Dinge, die du nicht tun solltest, wenn du zu spät in die Schule kommst“. Neben dem Drehen der Videos lernen die Jugendlichen in der AG gleichzeitig den verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet. Weitere Infos unter: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/1030-youtube-kanal-der-gso.html>. Zum anderen befinden sich in unserem Kanal ein Schulimage-Film, regelmäßige Informationen der Schulleitung, ein virtueller Tag der offenen Tür und die einzelnen Schulprofile stellen sich vor.
Ab der 7. Minute dieses Filmes gibt es einen interessanten Einblick zu unserem MINT-Angebot; mit Bildern zum neuen Vivarium und zur Arbeit mit den Bienen; siehe: <https://www.youtube.com/watch?v=i4NJTMjyNuQ>.
- Anschaffung einer Mikroskopierkamera: Zusätzlich hat die Biologie eine Mikroskopierkamera bekommen. Über die Leica-App können so mikroskopische Aufnahmen fotografiert, abgefilmt und für alle vergrößert werden.

Gründung der Initiative #GSOSTartsMoving

- Die Gründung dieser Initiative startete Anfang 2019 im Biologieunterricht zweier 9. Klassen. Es ging darum, wie jede einzelne Person möglichst Plastik im Alltag vermeiden kann. Daraufhin hatten die Schüler die Idee, eine „plastikfreie“ Woche an der GSO zu starten. Dies hat in der Schulgemeinde so viel Anklang gefunden, dass sich ein Großteil der Schulgemeinde diesem Projekt angeschlossen hat. Zwei Wochen lang wurde möglichst darauf geachtet, plastikfrei einzukaufen und im Anschluss wurden die gefüllten gelben Säcke gezählt; mit dem Ergebnis, dass es zu einer Müllreduzierung von 50 Prozent gekommen ist. Daran anknüpfend haben sich sechs 9. Klässler weiter vertieft in das Thema eingearbeitet und gemeinsam mit drei Lehrern die Initiative #GSOSTartsMoving gegründet. In einem „Stop-Motion“ Film haben sie mit Playmobilfiguren die Auswirkungen des Klimawandels erklärt. Beide Projekte wurden ebenfalls auf dem Hersfelder Hessentag 2019 vorgestellt. Nähere Details folgen in Punkt C, in der genaueren Vorstellung einer MINT-Aktivität.

Schulplanetarium zu Besuch an der GSO

- Eine neue Erfahrung war der Besuch des Schulplanetariums bei uns am Obersberg. Im September 2018 kam dazu das Schulplanetarium der fulldomedia GmbH zu Gast in unsere Turnhalle. Dort wurde eine 7x7m große und 4,5m hohe Kuppel aufgeblasen, in welcher im 360°-Blickwinkel Aufnahmen der NASA sowie bewegtes Filmmaterial ferner Galaxien gezeigt wurden. Nähere Infos unter: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/671-astronomisch-guter-unterricht.html>.

Begeisterung für das Fach Mathematik wecken - Prof. Dr. Beutelsbacher zu Gast an der GSO

- Anfang März 2020 besuchte uns Prof. Dr. Beutelsbacher an der GSO. Dabei faszinierte er sowohl die Schüler als auch Lehrer mit einigen mathematischen Experimenten voller faszinierender Effekte; Details unter: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/1002-mathematik-oder-zauberei.html>.

Pilotprojekt: Wahlpflichtunterricht Feuerwehr

- Da in den Freiwilligen Feuerwehren immer mehr der Nachwuchs fehlt, kam Beginn 2019 die Idee auf, ein Pilotprojekt an der GSO zu starten. Zwei Jahre lang werden elf Schüler praktisch und theoretisch darin ausgebildet, wie ein Fahrzeug der Feuerwehr aufgebaut

Erneute Ehrung 2021 für Schulen Sek.I und Sek.II mit Ehrung aus 2018



ist und mit welchen Risiken die Retter bei einem Einsatz rechnen müssen. (Weitere Infos unter: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/916-loeschen-als-wahlpflichtfach.html>.)

Da dieses Projekt so beliebt ist, erschien auf RTL-Hessen sogar ein Filmbeitrag über den Wahlpflichtunterricht „Feuerwehr“. (Siehe: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/960-feuerloeschen-als-unterrichtsfach.html>.)

Anmeldung der ganzen Schule für das Lernprogramm „Mathehelfer“

- Frau Kalischewski (Fachschaftssprecherin in Mathematik) hat die GSO für das Lernprogramm „Mathehelfer“ angemeldet, welches vom hessischen Kultusministerium gesponsert wird. Sowohl die Schüler als auch Kollegen sollen damit in Zukunft arbeiten.

C. Bitte beschreiben Sie zwei MINT-Aktivitäten aus den letzten drei Jahren ausführlicher.

Ein Beitrag zum Klimaschutz: „Plastikfreie Wochen an der GSO, Gründung der Initiative #GSOSTartsMoving, Lehrvideo in „Stop-Motion“ Technik, Hersfelder Hessentag & 1.500 € Förderung“

Beinahe überall in unserem Alltag ist Plastik mittlerweile allgegenwärtig. Doch es hat erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt – vor allem die Weltmeere – sowie auf unsere eigene Gesundheit. Aus diesen Gründen hat eine Biologielehrerin zweier 9. Klassen dieses Thema im Unterricht aufgegriffen. „Was können Schulen, Schülerinnen und Schüler für das Klima tun?“ war dabei die Problemfrage.

Zunächst hatten beide 9. Klassen die Idee, jeweils eine „plastikfreie Woche“ zu starten. Sie sammelten Ideen, wie sie Plastik in ihrem Alltag vermeiden können. Einkaufsbeutel mit in den Supermarkt nehmen, die Tupper-Dose mit zum Fleischer bringen, Obst und Gemüse lose kaufen, bei Kosmetikprodukten auf Inhaltsstoffe achten, keine To-Go-Becher mehr verwenden, Holz- statt Plastiklineale und Vieles mehr brachten sie als Anregungen ein. Daraufhin unternahmen sie den Versuch, **zwei Wochen weitestgehend auf Plastik zu verzichten**. Im Anschluss daran zählten sie zu Hause ihre benutzten gelben Säcke und fanden heraus, dass sie im Durchschnitt 50 Prozent weniger Plastik produziert hatten. (Weitere Infos: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/841-plastikfreie-woche-und-lehrvideo.html> <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/845-eine-woche-ohne-plastik.html>.)

Doch dabei sollte es nicht bleiben. Schnell sprach sich das Projekt an der GSO herum und fand immer mehr Anklang und Mitstreiter. Dies führte dazu, dass an der **gesamten Schule eine „plastikfreie“ Woche** ins Leben gerufen worden ist. Freiwillig konnten Schüler aller Jahrgangsstufen sowie Lehrer teilnehmen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Viele Teilnehmer sind nun für dieses Problem sensibilisiert. Doch das Experiment zeigte auch, dass es manchmal gar nicht klar ist, ob ein Produkt Plastik beinhaltet. Dazu nannten Schülerinnen Make-up Produkte und Duschgele als Beispiele. Deshalb nahmen sie die App „Code Check“ zur Hilfe, die Aufschluss über die Inhaltsstoffe gab. (Weitere Infos: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/785-vorbilder-wir-bewegen-was.html>.)

Ein großer Gewinn der plastikfreien Woche an der GSO ist es, dass unsere Schul-Mensa „**To-Go-Becher**“ **nicht mehr kostenfrei** zur Verfügung stellt. Lehrer und Schüler bringen ihre wiederverwertbaren Becher mit. (Weitere Infos: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/841-plastikfreie-woche-und-lehrvideo.html>.)

Nach Abschluss dieses Projekts hatten sechs Schüler so viel Freude an dem Thema gefunden, dass sie weiter an dem Projekt arbeiten wollten. Gemeinsam mit drei Lehrern gründeten sie die **Initiative #GSOStartsMoving**, die sich aktiv für den Klimaschutz einsetzt. Der erste Beitrag ist ein **Lehrvideo**, das verschiedene Szenarien zum Thema Klimaschutz darstellt. Diese werden mithilfe der „Stop Motion“-Filmtechnik anhand von Playmobilfiguren anschaulich für Jung und Alt erklärt. Der Kurzfilm stellt verschiedene Szenarien gegenüber, in denen aufgezeigt wird, dass aktuell schöne Orte bzw. Aktivitäten aufgrund des sich immer weiter wandelnden Klimas schon bald nicht mehr vorhanden bzw. möglich sein werden. Unser Video ist unter diesem Link zu finden: <https://www.youtube.com/watch?v=yZOIIXLqm0>. Dieses Video ist gleichzeitig die Bewerbung für den Wettbewerb „Deutscher Klimapreis 2019“ der Allianz. (Weitere Infos: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/729-gsostartsmoving-gruppe-der-gso-dreht-video-gegen-den-klimawandel.html>.)

Sogar das **KLIMAZIN 1** des hessischen Ministeriums der Finanzen berichtete 2019 über unsere beiden Projekte.

Kurze Zeit später wurden unsere beiden Projekte auf dem **Hersfelder Hessentag** präsentiert. Im Juni 2019 wurden unsere Schüler dazu in das Zelt der Landesausstellung eingeladen und unter Moderation Bastian Korffs vom Hessischen Rundfunk hatten sie die Gelegenheit der Öffentlichkeit ihr Projekt #GSOStartsMoving näher zu bringen. Zudem führten sie mit dem Publikum ein Klimaquiz zum Thema „weltweiter Klimaschutz“ durch, bei dem sich die Teilnehmenden für „wahr“ oder „falsch“ entscheiden mussten. Zum Abschluss gab es noch eine **Förderung des Finanzministeriums von 1.500 €** für die Klimaprojekte der GSO. (Weitere Infos: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/810-das-geht-alle-an.html>.)

Arbeit unserer 2018 gegründeten Imker-AG: „Vom Honig schleudern, zu Preisen, Präsenz auf dem Hersfelder Hessentag und zukünftigen Projekten“

Warum nicht schuleigene Bienenvölker am Obersberg haben? Dies dachten sich im Frühjahr Herr Stückradt (stellvertretende Schulleiter) und Herr Massie (ein pensionierter Kollege) und so **gründeten sie mit Beginn des Schuljahres 2018/19 die Imker-AG**. In der AG wirken mittlerweile 15 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis sieben sowie zwei weitere Kollegen (Frau Klaus und Herr Humburg) mit.

Sie treffen sich einmal wöchentlich und lernen „nicht nur die Grundtechniken der Imkerei und einen ruhigen und entspannten Umgang mit den Bienenvölkern, sondern erfahren auch Einiges über das Verhalten, die Entwicklung, die Nahrungsaufnahme, die Orientierung, die Vermehrung und Überwinterung der Honigbienen.“, so Herr Stückradt (Link: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/672-die-imker-ag-der-gesamtschule-obersberg-stellt-sich-vor.html>.)

Passend zur bereits gegründeten Initiative #GSOStartsMoving geht es auch bei diesem Projekt schwerpunktmäßig um den **Umweltschutz**. Die Kinder und ihr Umfeld sollen für den Schutz von Insekten und für Umweltprobleme sensibilisiert werden und zudem eine kritische Haltung zu Herbiziden, Insektiziden und großflächigen Monokulturen entwickeln. Dabei arbeiten sie vorwiegend praxisorientiert. Die Bienenvölker befinden sich auf der Amphibien- und Reptilienanlage (ARA) der benachbarten Oberstufenschule, so dass die Kinder sie besuchen können. Unter Anleitung haben sie im Juli 2019 ihren ersten eigenen Schulhonig geschleudert; insgesamt 80 Kilogramm. Dabei mussten sie „zuerst das Wachs aus den mit Waben gefüllten Rähmchen entfernen, bevor sie den Honig dann in einer speziellen Vorrichtung mit viel Freude schleudern konnten.“ (vgl. Link: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/849-mit-begeisterung-den-honig-geschleudert.html>.) Im darauffolgenden Jahr fieberten die kleinen Imker bereits sehnsüchtig ihrer zweiten Ernte entgegen, doch aufgrund der Schulschließungen musste die Honigernte leider von den Lehrern übernommen werden. (Link: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/1038-imkern-in-zeiten-von-corona.html>.)

Da die AG mit ihren zahlreichen Tätigkeiten auch zu anderen Jahreszeiten tätig ist, wurde sie 2019 von der **#beebetter Jury** im bundesweiten Wettbewerb in der Kategorie „**Jugend und Bildung**“ mit dem **5. Platz ausgezeichnet**. Neben eines Preisgeld in Höhe von 1.000 €

bekam die Imker-AG zudem einen Bienenkoffer für den Einsatz im Unterricht im Wert von über 700 €. (Link: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/924-gso-starts-moving-einsatz-fuer-die-wildbienen.html>.) Bereits 2018 freuten sie sich über **eine Auszeichnung des VR-Bankvereins** und eine Förderung über 500 €. (Link: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/699-auszeichnung-fuer-die-imker-ag.html>.)

Doch was macht die AG das ganze Jahr über? Neben der Honigernte im Sommer arbeiten sie im Winterhalbjahr zu den Themen „Biologie und Ökologie der Wildbienen“, **bauen selbst Nisthilfen**, die sie in der ARA bzw. zu Hause aufstellen. Im Frühjahr beurteilen sie unterschiedliche Nisthilfen (selbstgebaute, nach Internetangaben gebaute Insektenhotels und in Baumärkten gekaufte Nisthilfen). (Link: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/930-gesamtschule-obersberg-erhaelt-auszeichnung-fuer-den-schutz-von-wildbienen.html>.)

Dieses Angebot hat sich auch außerhalb der Schulgemeinde herumgesprochen, sodass die Imker des **Imkervereins Blumenstein Wildeck** im Mai 2019 die Obersberg-Schule besucht haben. Sie betrachteten den hohen Stellenwert des Umwelt- und Artenschutzes im pädagogischen Schulkonzept. Neben der Besichtigung der Bienenvölker sowie der ARA erhielten sie praktische Einblicke in den modernen Biologieunterricht, indem sie Blütenpollen und Varroamilben mikroskopierten. Gleichzeitig konnten sie die damals gastierende Ausstellung „Irrweg Pestizide“ besuchen. (Link: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/799-hz-imker-besuchen-obersberg-schulen.html>.)

Auch am **Hersfelder Hessentag 2019** waren die kleinen Imker aktiv (siehe GSO-Tipps für den Hessentag: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/807-gso-tipps-fuer-den-hessentag.html>). Vier Tage lang stellten sie als Experten der interessierten Öffentlichkeit diese Themen vor: „Heimische Wildbienen – geeignete und ungeeignete Nisthilfen: Insekten mögen viele gekaufte Insektenhotels gar nicht“ und „Naturschutz im eigenen Garten – Ansiedlung heimischer Tierarten: Amphibien, Reptilien und Wildbienen könnten in vielen Gärten leben“. Neben den beiden Dauerausstellungen gab es auch Mitmachaktionen, die von den Schülern der Imker-AG angeleitet worden sind. Die Besucher konnten selbst Nisthilfen bauen. Entweder sie formten Lehmquader und versahen sie mit Löchern oder schnitten hohle bzw. markhaltige Pflanzenstängel und bündelten diese. Sogar der Hessische Rundfunk besuchte die Imker an ihrem Stand und brachte in der abendlichen „Hessenschau“ einen Beitrag zu einer der Mitmachaktionen. (Link: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/805-gso-faszinierend-lebendig-auf-dem-hessentag.html>.)

Zukünftig soll im Kurpark der Stadt Hersfeld ein **Informationsbereich zum Thema „Nisthilfen für Wildbienen“** eingerichtet werden, der kontinuierlich von der AG betreut und gepflegt wird.

Erneute Ehrung 2021 für Schulen Sek.I und Sek.II mit Ehrung aus 2018

Dazu wurden bereits Gespräche mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises, der Stadt Bad Hersfeld, dem NABU und dem örtlichen Imkerverein geführt. „All diese Gespräche und die daraus resultierenden ´kleinen Schritte` tragen dazu bei, die Situation der Wildbienen vor Ort zu verbessern und die Öffentlichkeit in der Schule und außerhalb der Schule für diese Problematik zu sensibilisieren“, so Herr Humburg. Auch die Kreishandwerkerschaft ist in das Projekt involviert, denn Jugendliche ohne Beschäftigungsverhältnis helfen dabei eine Balkenkonstruktion für einen dauerhaften Wildbienen-Informationsstand im Kurpark zu bauen. (Link: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/924-gso-starts-moving-einsatz-fuer-die-wildbienen.html>.)

Mit Rückkehr in die Schulen nach dem Lockdown ist es natürlich das Ziel unsere kleinen Imker möglichst bald wieder in der AG begrüßen zu können, so dass sie dieses Jahr hoffentlich ihren Honig selbst schleudern, abfüllen und anschließend in der Schulgemeinde vertreiben können. Nicht nur ihre Kerzen aus Bienenwachs, sondern auch ihr Honig sind bei allen beliebt und tragen dazu bei, immer mehr Schüler für die AG und Arbeit mit den Bienen zu begeistern. Schließlich ist es das Ziel, möglichst viel Nachwuchs für die regionalen Imker zu bekommen. (Link: <https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/663-nachwuchs-fuer-die-imker.html>.)

D. An welchen MINT-Wettbewerben hat sich Ihre Schule beteiligt? Welche Auszeichnungen und Anerkennungen haben Sie erworben?

MINT-Wettbewerbsteilnahmen

Wettbewerb	Jahr	Schüleranzahl	Platzierungen/ Anerkennungen	Artikel auf der Schul- Homepage
24. Känguru-Wettbewerb	2018	120 SuS, Jg. 5-7	Urkunden, Knobelspiele, Känguru T-Shirt, 2. und 3. Preise für das Erreichen einer bestimmten Punktzahl (6. Jg.: 1 x 2. Preis, 3 x 3. Preis; 7. Jg.: 2 x 3. Preis)	https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/637-zahlreiche-gewinner-beim-kaenguruwettbewerb-2018-an-der-gso.html https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/633-kaenguruwettbewerb-2018-an-der-gso.html
25. Känguru-Wettbewerb	2019	63 SuS, Jg. 5-7	5. Jg.: 1 x 1. Preis, 2 x 2. Preis; 6. Jg.: 1 x 3. Preis; 7. Jg.: 1 x 2. Preis, 1 x 3. Preis	https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/786-schoene-preise-fuer-kluge-denker.html https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/797-clevere-preise-fuer-kluge-denker.html
26. Känguru-Wettbewerb (wegen Schulschließung per Email)	2020	77 SuS, Jg. 5-7	1 Schüler hat die volle Punktzahl von 150 Punkten erreicht	https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/1043-kaenguruwettbewerb-trotz-schulschliessung.html https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/1061-freiwillig-knobeln-und-rechnen-im-home-office-wird-belohnt.html

Erneute Ehrung 2021 für
Schulen Sek.I und Sek.II
mit Ehrung aus 2018

27. Känguru-Wettbewerb (wegen Schulschließung per Email)	2021	121 SuS	Auswertung erfolgt erst noch, Durchführung war am 18. & 19.03.2021	
51. Mathematik-Wettbewerb	2019	1. Runde: alle SuS des 8. Jahrgangs 2. Runde: Schulsieger	3 Kreissieger (Gruppe A und Gruppe B) & 3 Auszeichnungen bei Finalrunde des Hessen-Wettbewerbs (Teilnahme am Landeswettbewerb)	https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/768-gso-schueler-erfolgreich-bei-mathematik-wettbewerb.html https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/761-addition-und-subtraktion-in-perfektion.html https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/782-dreifach-triumph-fuer-die-gso.html https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/818-hersfeld-rotenburger-bewiesen-sich-als-mathe-asse.html
52. Mathematik-Wettbewerb	2020	10. Runde: alle SuS des 8. Jahrgangs	Kreissieger (Gruppe A) & Teilnahme am Landeswettbewerb	https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/956-gso-schueler-erfolgreich-beim-52-mathematikwettbewerb-des-landes-hessens.html https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/978-gso-schueler-erfolgreich-beim-mathematikwettbewerb-2020.html

Erneute Ehrung 2021 für
Schulen Sek.I und Sek.II
mit Ehrung aus 2018

				https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/969-mathematikwettbewerb-ander-gso.html
„Deutscher Klimapreis 2019“ der Allianz, Bewerbung mit dem Klimaschutzvideo #GSOSTartsMoving	2019	6 SuS der Initiative #GSOSTartsmoving	Leider keine Platzierung bei der Allianz, dafür Förderung des hessischen Finanzministeriums über 1.500 €	https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/729-gsostartsmoving-gruppe-der-gso-dreht-video-gegen-den-klimawandel.html
Auszeichnung für Imker AG von der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG	2018	Imker-AG	500 € im Rahmen der Vereinsförderung	https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/699-auszeichnung-fuer-die-imker-ag.html
Bundesweiter Wettbewerb von der #beebetter-Jury	2019	Imker-AG	5. Platz in der Kategorie „Jugend und Bildung“, Preisgeld über 1.000 € sowie Bienenkoffer für den Einsatz im Unterricht im Wert von über 700 €	https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/930-gesamtschule-obersberg-erhaelt-auszeichnung-fuer-den-schutz-von-wildbienen.html https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/924-gso-starts-moving-einsatz-fuer-die-wildbienen.html
Jugend forscht (2. Teilnahme)	2019	5 SuS	<u>Schulpreis Jugend forscht</u> für Neueinsteiger 2019, dotiert mit 250 € <u>Chemie:</u> „SmartBuoy“ 2. Preis & 60 €; „Wandfarbe aus natürlichen Stoffen herstellen“ 3. Preis & 45 €	https://www.gso-hef.de/profile/mint/jugend-forscht.html#jugend-forscht-2019 https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/766-gso-gewinnt-bei-jugend-forscht.html https://www.gso-hef.de/news/news-

Erneute Ehrung 2021 für
Schulen Sek.I und Sek.II
mit Ehrung aus 2018

			<p><u>Mathematik/Informatik:</u> „selbst programmierter Blindenleser“ 2. Preis & 60 €</p>	<p>aktuell/762-gso-gewinnt-schulpreis.html</p>
Jugend forscht (3. Teilnahme)	2020	10 SuS	<p><u>Chemie:</u> „Healthy Bizzi“ 2. Preis & 60 €; „App MoRa“ 2. Preis & 60 €</p> <p><u>Mathematik/Informatik:</u> „selbst programmiertes Computersystem C.H.I.S.“ 3. Preis & 45 € sowie <u>Sonderpreis</u> für Computertechnik (Jahresabo ct: Magazin)</p> <p><u>Arbeitswelt:</u> „Spielfeld to go“ 2. Preis & 60 €;</p> <p>„Aloe Vera Creme“ 2. Preis, 60 € sowie <u>Sonderpreis</u> Jahresabo Natur Zeitschrift</p> <p><u>Bildung:</u> „umweltschonende Seife“ 2. Preis & 60 €</p>	<p>https://www.gso-hef.de/profile/mint/jugend-forscht.html#jugend-forscht-2020</p> <p>https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/995-bei-jugend-forscht-ueberzeugt.html</p> <p>https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/992-obersberger-erfolgreich-bei-jugend-forscht.html</p> <p>https://www.gso-hef.de/news/news-aktuell/989-obersberger-ueberzeugen-beim-regionalwettbewerb-jugend-forscht.html</p>

E. Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Titel „MINT-freundliche Schule“ gemacht (z. B. in der Öffentlichkeit, bei Unternehmen, bei den Eltern o.ä.)?

Erfahrungen mit dem Titel „MINT-freundliche Schule“

a) Eltern

Seitdem wir im November 2018 als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet worden sind, sprechen uns Eltern immer wieder darauf an. Zum einen wurden sie über unsere Homepage, unsere halbjährlich erscheinende Infobroschüre sowie die Presse über das Signet informiert und zum anderen haben wir selbst aktiv Werbung gemacht. Dies sieht so aus, dass es an den Tagen der offenen Tür jeweils einen Informationsstand zum MINT-Bereich gibt. Zudem präsentieren an diesen Tagen die Jugendlichen der Jugend forscht AG interessierten Eltern ihre Projekte und es werden Führungen zum Raum der Möglichkeiten (in diesem arbeitet schwerpunktmäßig die Jugend forscht AG) angeboten. Weiterhin stellt jeweils ein naturwissenschaftlicher Lehrer bereits auf dem ersten Elternabend der 5. Klasse das MINT-Angebot sowie den MINT-Pass vor.

Da der MINT-Pass nun seit drei Jahren an der GSO im Umlauf ist, hat sich sein Zweck (nämlich das Sammeln von Punkten zum Erreichen des MINT-EC-Zertifikates) unter den Schülern sowie Eltern bereits herumgesprochen. In den unteren Jahrgängen sprechen uns häufiger die Eltern auf diesen Pass an, während es in den Jahrgängen ab Klasse sieben eher die naturwissenschaftlich interessierten Schüler sind, die auf Frau Wiegandt zukommen, um sich ihre Aktivitäten bestätigen zu lassen.

Seit 2018 haben wir ebenfalls einen Bereich auf der Schulhomepage zum MINT-Bereich, durch welchen sich die Eltern informieren können. Dort finden sie auch unsere speziell eingerichtete Emailadresse, über die immer wieder Anfragen kommen, wie Kinder sich im Hinblick auf eine spätere Berufswahl im MINT-Bereich bereits an der GSO spezialisieren können.

Weiterhin hatten wir seit dem Erhalt des Zertifikates auch immer wieder Mädchen, die sich für ein MINT Girls Camp interessiert und ein solches besucht haben.

b) Öffentlichkeit

Um möglichst viele Leute in der Öffentlichkeit erreichen zu können, haben wir seit ungefähr 1 ½ Jahren ein You-Tube Studio an der GSO. In der Greenbox werden immer wieder Filme gedreht, die über wichtige Ereignisse des Schullebens informieren. Zum

einen nehmen Frau Glende und Herr Stückradt Filme auf, zum anderen Schüler der You-Tube AG und zusätzlich kommt immer wieder ein Experte. Dieser hat beispielsweise einen Image Film über die GSO erstellt, indem auch das MINT-Profil vorgestellt wird; einsehbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=32zA8VrdjI4>. Da dieses Jahr der Tag der offenen Tür nicht stattfinden konnte, wurde ebenfalls ein Video gedreht, indem einige MINT-Aktivitäten dargestellt werden; einsehbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=i4NJTMjyNuQ>.

Weiterhin haben wir über den Stand am Hessestag zum Bereich der Bienen und die Vorstellung des Projekts #GSOSTartsMoving zum Klimaschutz eine breite Öffentlichkeit erreicht und sind mit vielen Hersfeldern über unsere MINT-Aktivitäten ins Gespräch gekommen. Mehr als 1000 Besucher ließen sich von den Schülern detailliert erläutern, welche Möglichkeiten sie in ihrem eigenen Garten haben, um Wildbienen anzusiedeln und optimal zu fördern. Das schuleigene Informationsblatt zu Wildbienenhilfen wurde zusätzlich etwa 350 Mal ausgegeben.

Über Kooperationen mit dem NABU (zum Umweltschutz, Vogelstimmenexkursionen, Biberekskursionen, Wildbienenkooperation) sowie das Anbieten von Führungen auf der Amphibien- und Reptilienschutzanlage kommen wir immer wieder mit Menschen außerhalb des Schullebens in Verbindung. Diese schätzen unsere Arbeit im MINT-Bereich und informieren sich, was es mit dem Siegel „MINT-freundliche Schule“ genau auf sich hat. Beispielsweise haben wir Imker eingeladen, um sich zur Imker AG zu informieren (siehe Punkt C dieses Antrags), die Türen durch die Ausstellung „Irrweg Pestizide“ geöffnet, ermöglichen private Besuche des Vivariums (welches letztes Jahr komplett neu renoviert worden ist) oder haben die neu eingerichteten Vitrinen im naturwissenschaftlichen Bereich der Öffentlichkeit vorgestellt, so dass es zu einem regen Austausch mit Interessierten kommt.

c) Unternehmen

Aufgrund unseres Engagements zum Klimaschutz und dem Schutz der Wildbienen haben uns sowohl die Allianz als auch der VR-Bankverein mit Preisgeldern unterstützt, die zum weiteren Ausbau unserer MINT-Aktivitäten eingesetzt werden.

Des Weiteren kooperieren wir seit der #beebetter Bewerbung mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises, der Stadt Bad Hersfeld, dem NABU sowie dem örtlichen Imkerverein, um weiterhin einen Beitrag zum Umweltschutz leisten zu können. Im Kurpark der Stadt Bad Hersfeld wird ein dauerhafter Wildbienen-

Informationsstand errichtet. Dabei helfen unter dem Projekt „Mitreisende“ der Kreishandwerkerschaft Jugendliche ohne Beschäftigungsverhältnis mit und bauen in der Holzwerkstatt die Balkenkonstruktion für den Infostand. Natürlich wird dieser Stand neben dem Schullogo auch erkennbar zeigen, dass die GSO 2018 als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet worden ist. Diese Idee reifte ebenfalls auf dem Hessentag, da zahlreiche Besucher uns angesprochen haben, ob der Informationsstand dauerhaft stehenbleiben könnte. Allerdings konnten die an der Vorbereitung zum Bau des Wildbienen-Infostandes Kurpark beteiligten Werkstätten coronabedingt nur sehr eingeschränkt weiterarbeiten. Eigentlich sollte der Stand bereits letztes Frühjahr fertig sein. Der momentane zeitliche Ablauf sieht so aus: Im Februar 2021 wurde von Mitarbeitern der Kreishandwerkerschaft ein konkreter Plan für die Fundamente des Wildbienen-Infostandes vorgelegt, der dann mit der Stadt Bad Hersfeld abgestimmt wurde und vermutlich im Mai 2021 von dieser umgesetzt werden soll. Bis dahin versucht eine der Werkstätten der Kreishandwerkerschaft die Holzkonstruktion für den Wildbienen-Infostand fertigzustellen, so dass ab Mai dann möglicherweise mit der Aufstellung im Kurpark zu rechnen ist. Eine andere Werkstatt (vom Verein „Die Brücke“) ist dabei, bereits einige Holzmodule für die künstlichen Lehmsteilwände für die Wildbienen herzustellen.

Darüber hinaus existieren bereits dahingehend Pläne, gemeinsam mit interessierten Unternehmen und Handwerksbetrieben Teile von Grünflächen auf Firmengeländen zu Blühwiesen bzw. Bienenweiden umzugestalten und dort Nisthilfen für Wildbienen aufzustellen, auch als Information für Kunden, Besucher sowie Firmenmitarbeiter. Es soll ebenfalls angeboten werden, auf dem Gelände eines Betriebes ein Honigbienenvolk aufzustellen, um welches sich die GSO kümmert. Die GSO kooperiert dazu mit GLS in Neuenstein. Es erfolgten bereits mehrere Planungsgespräche, so dass das Projekt bei einer regelmäßigen Wiederaufnahme des Schulbetriebs bereits umgesetzt werden kann.

Insgesamt haben wir durchweg positive Erfahrungen mit dem Signet „MINT-freundliche Schule“ gehabt und erleben immer wieder ein großes Interesse; sowohl innerhalb der Schulgemeinde als auch nach außen in der Öffentlichkeit.

Erneute Ehrung 2021 für Schulen Sek.I und Sek.II mit Ehrung aus 2018



Von den nachfolgend genannten Kriterien haben Sie bei Ihrer vorangegangenen Bewerbung bereits mindestens 10 Kriterien erfüllt. Mit Absendung dieser Bewerbung und des Formulars am Ende dieses Dokuments versichern Sie, dass Sie weiterhin in jedem Fall die ersten vier Kriterien sowie von den Kriterien 5 - 14 mindestens sechs erfüllen. Zur besseren Übersicht haben wir ihnen die Kriterien hier noch einmal aufgelistet.

Übersicht der Kriterien für Sie zur Information. Sie müssen diese 14 Punkte nicht ein weiteres Mal ausfüllen, sondern lediglich die oberen Punkte A - E bearbeiten.

1. Die MINT-Schwerpunktbildung ist im Schulprogramm festgeschrieben.
2. Die Schule bietet einen Fächerkanon, der die MINT-Schwerpunktbildung deutlich heraushebt.
3. Die Schule benennt einen Verantwortlichen für die Entwicklung und Vertiefung ihres MINT-Profiles.
4. Die Schule bietet weiterhin Zusatzangebote im MINT-Bereich, die über die Lehrpläne und Richtlinien hinausgehen.
5. Die Schule nimmt weiterhin jedes Jahr mindestens an einem MINT-Wettbewerb teil.
6. Die Schule bezieht die Eltern in MINT-Projekte und Informationsveranstaltungen zur Fächer- und Berufswahl mit ein.
7. Die Schule bietet für alle Schüler eine vertiefte und praxisnahe Berufswahlorientierung unter besonderer Berücksichtigung von MINT-Berufen an.
8. Die Schule unternimmt besondere Anstrengungen, um mehr Mädchen für MINT-Fächer zu begeistern.
9. Die Schule pflegt den Kontakt zu einem Wirtschaftspartner mit MINT-Schwerpunkt.
10. Die Schule bezieht außerschulische Partner, wie z.B. Berufsschulen, Museen, Stiftungen und Hochschulen in die MINT-Unterrichtsgestaltung ein.
11. Die Schule stellt die Teilnahme ihrer Lehrkräfte an MINT-bezogenen Fortbildungen sicher und dokumentiert sie.
12. Die Schule erstellt eine MINT-Schuljahresplanung.
13. Die Schule ist in der Lage, anschaulichen und aktivierenden MINT-Unterricht zu gestalten
14. Die Schule kooperiert zur Verbesserung ihres MINT-Angebots mit anderen Schulen in der Region.

Erneute Ehrung 2021 für
Schulen Sek.I und Sek.II
mit Ehrung aus 2018



Name der Schule: Gesamtschule Obersberg
Adresse: Am Obersberg 25, 36251 Bad Hersfeld
Schulleitung: Kerstin Glende
MINT-Beauftragter/
Beauftragte: Linda Wiegandt

Hinweis:
Diese Erklärung bitte unterzeichnet,
bestempelt und eingescannt der
Bewerbungsunterlage wieder
anhängen.

Erklärung als MINT-freundliche Schule

Hiermit erklären wir als MINT-freundliche Schule, dass wir weiterhin mindestens den Standard einhalten, mit dem wir uns vor drei Jahren auf die Auszeichnung beworben haben und weiterhin mindestens 10 von 14 Kriterien erfüllen. Änderungen an unserer Konzeption haben wir gewissenhaft im aktuellen Bewerbungsprozess dargelegt. Für Rückfragen oder Schulbesuche stehen wir im Auswertungsprozess und auch danach zur Verfügung.

Ort, Datum: Bad Hersfeld, _____

Es unterzeichnen:

Schulleitung
Name in Druckbuchst.:

MINT-Beauftragter
Name in Druckbuchst.:

Stempel der Schule